



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 35774

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-  
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I S. 3193)

Nummer der ABE: 35774

Gerät: Frontspoiler

Typ: 4.500.02.1

Inhaber der ABE: Zender GmbH  
und Hersteller: 5403 Mülheim - Kärlich

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder  
gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender  
Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält  
das Typzeichen

KBA 35774

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück  
der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung  
dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen.  
Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen  
Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



## Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 35774

---

- 2 -

---

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

---

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die Genehmigungsbehörde ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung und/oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwiesen.



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 35774

- 3 -

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen die in beiliegenden Prüfunterlagen aufgeführten Maße aufweisen und dürfen nur aus den dort festgelegten Werkstoffen gefertigt werden.

Die ABE Nr. 35774 erstreckt sich auf die Frontspoiler, Typ 4.500.02.1, in den Ausführungen

"A" mit Befestigungsausschnitten für Fahrtrichtungsanzeiger,

"B" ohne Befestigungsausschnitte für Fahrtrichtungsanzeiger.

Die Frontspoiler, Typ 4.500.02.1, dürfen nur zur Verwendung an den in der folgenden Aufstellung aufgeführten Kraftfahrzeugen (Hersteller: Volkswagenwerk AG, Wolfsburg) unter den dort angegebenen Bedingungen feilgeboten werden:

Spoilerausführung	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	Höchstgeschwindigkeit in km/h
A	32 B	Passat Passat-Variant	206
B		Santana	202

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich sowie darauf hinzuweisen, daß durch den Anbau der Geräte die serienmäßige Abschleppvorrichtung unbrauchbar wird und statt dessen die mitgelieferte Verlängerung für die Abschleppöse anzubringen ist.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Spoiler muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das außer der Gerätebezeichnung folgende Angaben enthält:

Hersteller: .....  
Typ: ... Ausführung: .....  
Typzeichen: .....



# Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 35774

- 4 -

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Rheinland e.V., Köln, vom 16.02.1984 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

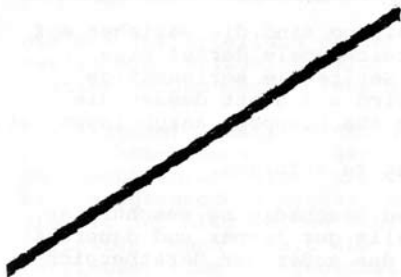
Flensburg, den 18. Mai 1984

Im Auftrag  
Vogtherr

Beglaubigt

Regierungsassistent  
Regierungssekretär

Anlage:  
1 Gutachten



Montageanleitung für Zender-Spoilerstoßstange von

VW Typ 32 B; alle Ausführungen

Typ-Nr.: 4.500.02.1 Ausf. A (Art.-Nr.: 4.500.02.1 für VW-Passat,  
VW-Passat Variant)

Typ-Nr.: 4.500.02.1 Ausf. B (Art.-Nr.: 4.505.02.1 für VW-Santana)

ACHTUNG, wichtige Hinweise!

- a.) Vor einer Lackierung die Heckschürze zuerst am Fahrzeug vormontieren, ggf. mit einer Feile oder Schmirgelpapier anpassen.
- b.) Die Lackiervorschriften des jeweiligen Lackherstellers beachten.  
Die Spoilerstoßstange ist nicht vorgründiert!  
Material: GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff)
- c.) Keine Einbrennlackierung, nur bis max. 40°C.
- d.) Unbedingt darauf achten, daß durch die Lackierung das Typschild nicht zerstört oder unleserlich wird.

Verlängerung des serienmäßigen Abschlepphakens

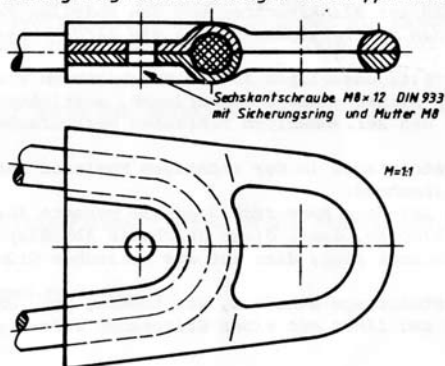
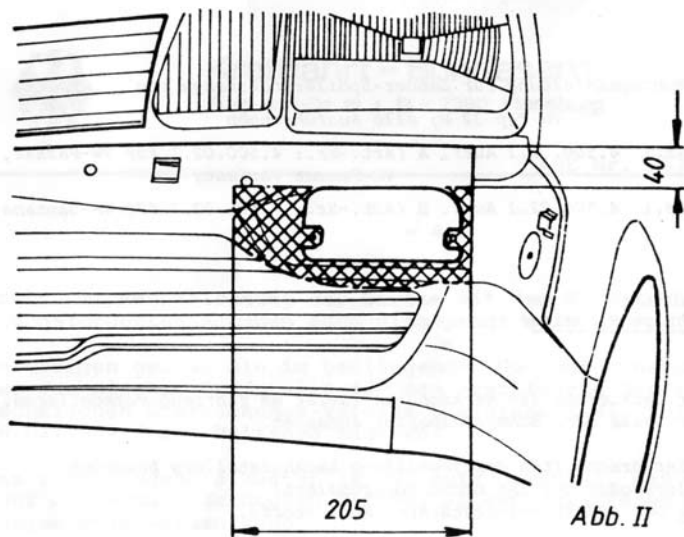
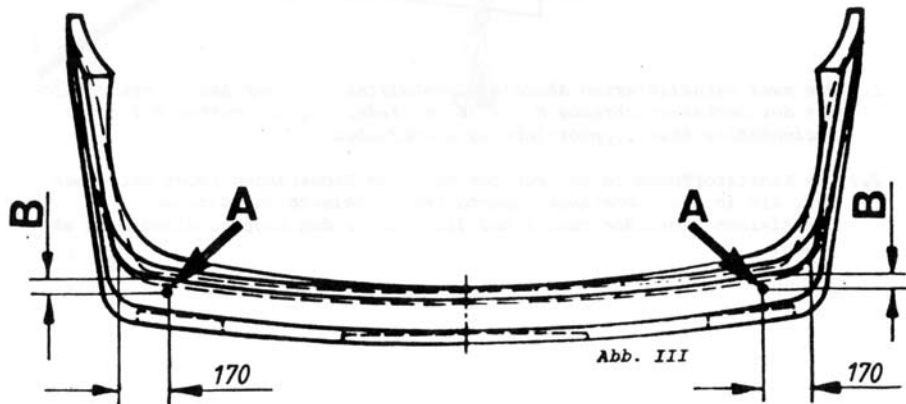


Abb. I

- 1.) Die zwei mitgelieferten Abschleppösenhälften, wie auf Abb. I ersichtlich, mit der Sechskantschraube M 8 x 16 mm, Federring und Mutter M 8 an die serienmäßige Abschleppvorrichtung anschrauben.
- 2.) Die Kunststoffummantelung von dem vorderen Stoßstangenträger entfernen, ggf. die in die Stoßstange eingebauten Blinkleuchten ausbauen.  
Die kleinen Zierstäbe rechts und links unter den Hauptscheinwerfern abbauen.



- 3.) Bei den Modellen VW-Passat und VW-Passat Variant müssen auf den Stoßstangenträger die Maße gemäß Abb. II übertragen werden. Die unteren markierten Flächen rechts und links vom Stoßstangenträger mit einer Trennscheibe, Säge etc. abtrennen, ggf. dazu den Stoßstangenträger abbauen. Die Schnittflächen mit Farbe gegen Korrosion schützen.
- 4.) Die serienmäßigen Blinkleuchten von den Modellen VW-Passat, VW-Passat Variant in die Spoilerstoßstange in die dafür vorgesehenen Aussparungen einbauen. Dazu die Befestigungsclipse in die angenieteten Blechaufnahmen eindrücken, das Blinkergehäuse darauflegen, ausrichten und das Blinkleuch tenglas mit den serienmäßigen Schrauben verschrauben.
- 5.) Die Spoilerstoßstange in der richtigen Position anhalten, ausrichten und wieder abnehmen. Mit einigen leichten Hammerschlägen die gesamte Abschleppöse soweit nach unten klopfen, damit diese durch die Abschleppösenöffnung in der Spoilerstoßstange paßt; dies ist aus optischen Gründen erforderlich.
- 6.) Die Spoilerstoßstange anhalten, ausrichten, ggf. anpassen und im Radlauf rechts und links mit einer Grippzange befestigen.



- 7.) Nach den Maßen von Abb. III die zwei Befestigungspunkte "A" auf die Spoilerstoßstange übertragen, dabei ist der Abstand "B" so zu wählen (auszumessen), damit die Befestigungsbohrung genau in die Mitte der Auflagefläche von dem Stoßstangenträger kommt.
- 8.) Mit einem Bohrer von 2,5 mm  $\phi$  die Spoilerstoßstange und den Stoßstangenträger durchbohren und mit den Blechtreibschrauben (3,5 x 13 mm, mit Bund) verschrauben.

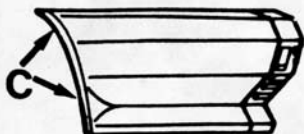


Abb. IV

- 9.) Die Spoilerstoßstange seitlich ausrichten und im Radlauf an den Befestigungspunkten "C" (siehe Abb. IV) mit einem Bohrer von 2,5 mm  $\phi$  durchbohren und mit den Blechtreibschrauben festschrauben. Die Grippzangen entfernen.
- 10.) Nach einer Lackierung, vor der Endmontage der Spoilerstoßstange, den mitgelieferten Moosgummistreifen auf die Auflagefläche am Stoßstangenträger aufkleben. Vor dem Festschrauben an den Befestigungspunkten "C" den mitgelieferten Profilgummi seitlich zwischen die Karosserie und die Spoilerstoßstange dazwischenlegen, ggf. diesen auf die richtige Länge kürzen.
- 11.) Die Zierstäbe wieder unter die Hauptscheinwerfer montieren.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis bitte zu den Fahrzeugpapieren legen.

Technische Änderungen vorbehalten!

